

Vernehmlassung interne Qualitätskontrolle

Brief des Vereins Berner Hausärzte (VBH) an Dr. oec. Ludwig Bapst, Präsident der QUALAB

Sehr geehrter Herr Dr. Bapst

Der VBH hat sich an der gestrigen Vorstandssitzung nochmals mit den geplanten internen Qualitätskontrollen befasst und möchte Ihnen anhand der nachfolgenden Argumente aufzeigen, dass interne Qualitätskontrollen, die über das Mass der von den Herstellern der Praxislaborgeräte empfohlenen Kontrollen hinausgehen, das Praxislabor ernsthaft bedrohen.

Beim Verlust des Praxislabors droht ein Kostenschub im Gesundheitswesen von ungeahnter Grösse: Umgerechnet auf den Kanton Bern würden die zusätzlichen Kosten mehr als eine Million Franken pro Tag verursachen. Ohne Praxislabor rechnen wir pro Hausarztpraxis im Kanton Bern mit einer zusätzlichen Überweisung eines Patienten pro Tag und Hausärztin (im Kanton Bern gibt es mehr

als 750 Hausarztpraxen) an eine Notfallstation der Berner Spitäler zur weiteren Abklärung.

Unser Argumentarium

■ Unseres Wissens gibt es keine Studien, welche beweisen, dass durch interne Qualitätskontrollen (zusätzlich zu den obligatorischen externen Qualitätskontrollen) die Qualität des Hausarztpraxislabors verbessert werden kann.

■ Unseres Erachtens sind präanalytische Fehler in jedem Labor weitaus gravierender als diejenigen der Analyse selbst.

■ Im Gegensatz zum Grosslabor kennt die Hausärztin als Inhaberin des Praxislabors die Klinik des Patienten und damit die «pretest probability». Dieser Wissensvorsprung zur Beurteilung eines Labor-

wertes verbessert die Qualität des Praxislabors in weitaus höherem Mass als diese zusätzlichen, das Gesundheitswesen verteuern und von den Hausärzten als Schikane empfundenen internen Qualitätskontrollen.

Im übrigen schliessen wir uns dem Argumentarium der Walliser Hausärzte (GMOV) vollumfänglich an.

Die Hausärztinnen und Hausärzte der Schweiz, die Allgemeinmediziner, Internisten und Pädiater sind als Fachgesellschaften (SGAM, SGIM und SGP) in der QUALAB leider nicht vertreten, ganz im Gegensatz zu den Labormedizinern und den Apothekern!

Freundliche Grüsse

*Dr. med. Marcus Grossenbacher,
Präsident des VBH*